

Moderierter
Meinungs-
austausch

Altcoin-Krypto-Asset-Stuttgart

Meetup

Blockchain-Cafe, 4. Feb. 2019, 18.00 Uhr

Teilnehmer

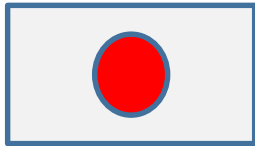
- Markus Zschocke (Deutsche Bundesbank, Collateral Management and Security Settlement Policy)
- Andreas Scheel (Finanzanalyst und Historiker)
- Thor Alexander (Blockchain-Institut, Geld und Kryptowährungen)
- Norbert Krain, Moderation
Senior Solution Architect für IT- und Telekommunikationslösungen,
Organisator des Industrie 4.0 + IoT-Meetups Stuttgart

Regeln

„Sage nicht immer, was Du weißt,
Aber wisse immer, was (*bzw. wieviel*) Du sagst.“

Matthias Claudius, deutscher Dichter und Journalist

Moderationskarten



- Zwischenfragen bitte auf kurze Verständnisfrage reduzieren



- Umfangreiche Fragen / Inhalte werden am Flipchart notiert



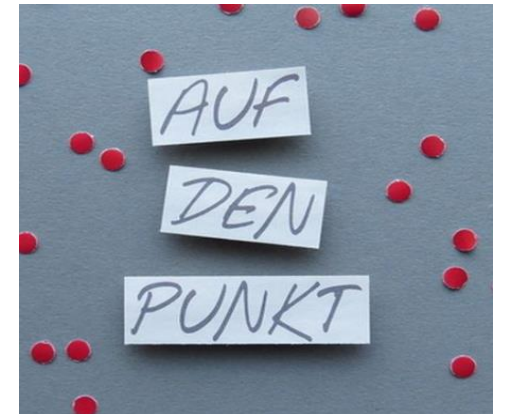
- Gelbe Karte werde ich nicht brauchen ...



- Sackgasse, diese Diskussion führt uns gerade nicht weiter



- Navigationspfeil, Nach oben gehalten = Lasst uns den Gesamtkontext sprechen





Vortrag von Markus

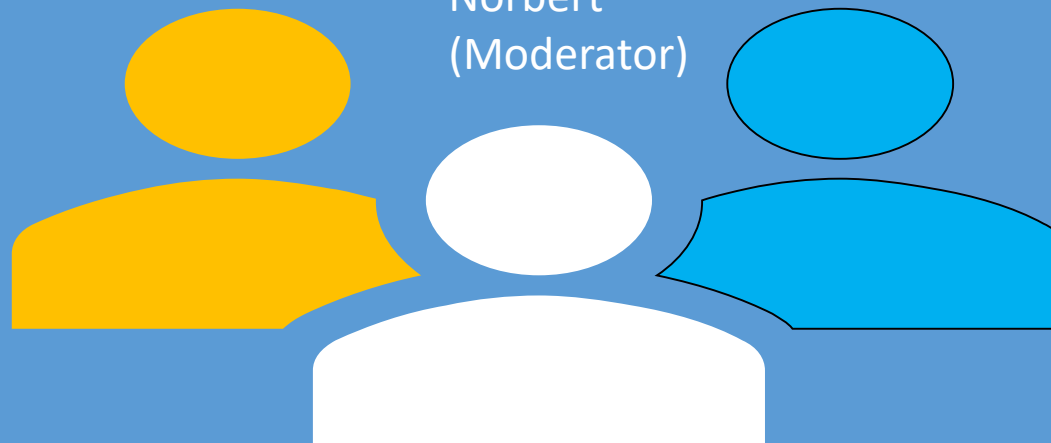


Fragenblock Geldpolitik

Markus
(Bundesbank)

Andreas
(Geldpolitik)

Norbert
(Moderator)



Fragenblock Geldmarkt – 5 Themenkomplexe

- **Niedriger Leitzins / Nullzinspolitik (pro/contra)**
- **Sicherung des Euro** (Whatever it takes to preserve the Euro” war im Jahre 2012 das markante Statement von EZB Präsident Draghi.
- **Die QE-Politik ("Quantitative Easing") (pro/contra)**
- **Das erklärte Inflationsziel der EZB/Bundesbank**
- **Target2-Salden** (Laienhaft: Verrechnungskonto zwischen einzelnen Euro Staaten ?)

Einfluss Zentralbank <-> Wirtschaft

- Leitzins wird durch den Transmissionsmechanismus auf allen Ebenen der Wirtschaft als Basis verwendet.
- Stabile Geldpolitik fördert Sicherheit in der Wirtschaft, Risiken werden geringer.
- Höhere Wirtschaftsleistung benötigt höhere Geldmenge/Umlaufgeschwindigkeit

Zentralbankenunabhängigkeit

- Unabhängigkeit der Zentralbank von der Politik ist wichtig, um Staatsfinanzierung durch Inflation zu verhindern.
- Politischer Druck auf Zentralbank hat in der Vergangenheit zu Hyperinflationen geführt, welche die Wirtschaft nachhaltig schädigen.
- Art. 88 GG: Der Bund errichtet eine Währungs- und Notenbank als Bundesbank. Ihre Aufgaben und Befugnisse können im Rahmen der Europäischen Union der Europäischen Zentralbank übertragen werden, die unabhängig ist und dem vorrangigen Ziel der Sicherung der Preisstabilität verpflichtet.

Geldmengensteuerung

- Geldmenge neben Leitzins einer der beiden Faktoren, die von der Zentralbank gesteuert werden können.
- Quantitätsgleichung zeigt direkten Einfluss der Geldmenge auf Inflation

Expansive Geldpolitik in der Finanzkrise

- Mangelndes Vertrauen in der Finanzbranche stört die Verteilung des Geldes im Interbankenmarkt.
- Sinkende „effektive“ Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit durch diesen Vertrauensmangel führen zu Deflationsrisiko
- Expansion der Geldpolitik durch Vollzuteilung, niedrige Zinsen und weitere Maßnahmen werden notwendig zum Erreichen des Inflationsziels

Expansive Geldpolitik zurückführen

- Abbau der Überschussliquidität wurde schon angefangen.
- Außerordentliche Maßnahmen zur restriktiven Geldpolitik könnten notwendig werden, sind aber möglich.
- Es könnte vorübergehend zu einer leicht erhöhten Inflationsrate kommen, vermutlich jedoch nicht besonders hoch oder lang anhaltend.

Aktive/reaktive Geldpolitik

- Transmissionsmechanismus hat ein „Lag“ bis eine Maßnahme volle Wirkung entfält.
- Verwendung von Prognosen und Frühindikatoren.

Exit aus dem Euro

- Exit nur möglich durch Währungsreform.
- Wirtschaft des austretenden Landes muss auf neue Währung umstellen. Bei einer schwächeren neuen Währung ist eine Flucht von Kapital in andere Euroländer vor dem Umstellungstermin vermutlich.

Kriminalitätsbekämpfung über Geldkontrolle

- Organisierte Kriminalität hat hohe Einnahmen.
- Einnahmen müssen irgendwie in den „legalen“ Kreislauf eingeführt werden.
- Limits auf Bargeldtransaktionen verbieten diese nicht, sondern führen nur zur Identifikationspflicht.
- Durch Nachverfolgung von illegalem Geld können kriminelle Organisationen extensiver ausgehoben werden.

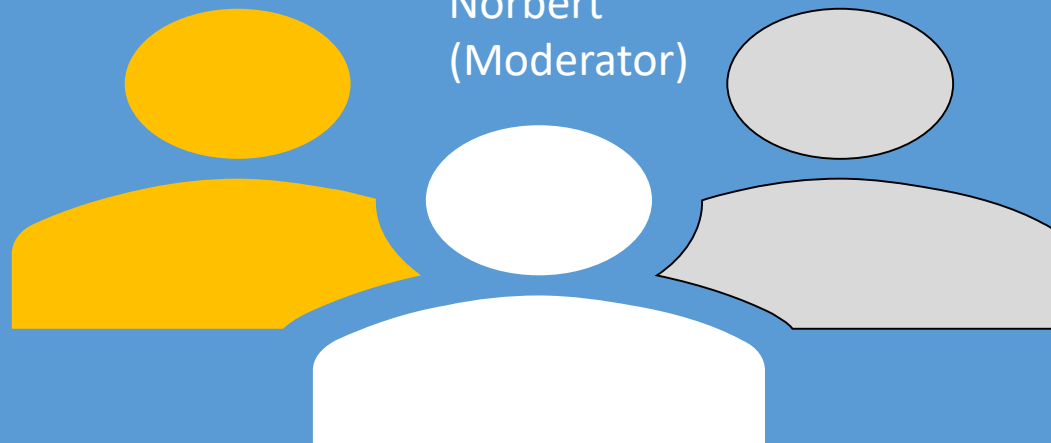


Fragenblock Krypto

Markus
(Bundesbank)

Thor Alexander
(Krypto)

Norbert
(Moderator)



Fragenblock Krypto

- Zentralbank und freies Geld
- Konkurrenz beim Geld
- Bitcoin als weltweites Mittel zum Wertetransfer ?
- Krypto als Devisenreserve
- Krypto von Zentralbank

Zentralbank und freies Geld

- Geld braucht Geldpolitik um Geldfunktionen zu erfüllen
- Je stabiler eine Währung ist, desto besser kann sie ihre Funktionen erfüllen.
- Die Stabilität einer Währung hängt zum Großteil vom Vertrauen der Nutzer in die herausgebende Stelle (Zentralbank).

Konkurrenz beim Geld

- Geld tendiert aufgrund von Netzwerkeffekten zu einer natürlichen Monopolisierung.
- Verwendung mehrerer Währungen birgt Kosten und Risiken.
- Konkurrierende Währungen führen zu größerer Unsicherheit bei der Vorhersage der geldpolitischen Einflussfaktoren.

Bitcoin als weltweites Mittel zum Wertetransfer

- Ähnliche Rolle wie USD als allgemeines Devisenhandelspar-Partner.
- Existiert neben anderen weltweiten Zahlungsverkehrsmitteln wie VISA.
- Einfachheit des Zugangs (Smartphone) kann finanzielle Inklusion fördern. Diese Eigenschaft ist nicht exklusiv für Bitcoin.

Funktionen von Geld

- Allgemeines Tauschmittel benötigt allgemeine Akzeptanz
- Wertaufbewahrung benötigt stabilen Wert
- Wertmaßstab benötigt stabilen Wert

Optimaler Währungsraum

- Gesamtwelt ist wirtschaftlich sehr heterogen. Risiko Asymmetrischer Krisen hoch.
- Gesamtwelt ist in Wirtschafts-/Finanz- und Geldpolitik nicht harmonisiert. Aufgrund bestehender Machtgefüge ist dies auch nicht absehbar.

Krypto als Devisenreserve

- Devisenreserve hat im besten Fall sehr viele Währungspaare.
- Devisenreserve als Risikopuffer benötigt hohe Wertstabilität.

Krypto von Zentralbank (CBDC)

- Risiko von Bank-Runs bei Einführung und stark erhöht in Krisenfällen.
- Möglichkeit, Geldpolitik direkter auszuführen.
- Abschaffung von Banken könnte die Funktionen der Fristentransformation und Losgrößentransformation unerfüllt lassen.
- CBDC als Mittel zur Erhöhung der finanziellen Inklusion.

Positionen Krypto

Zentralbank und freies Geld / Konkurrenz beim Geld

- [Prof. Polleit](#): “Papiergeld beruht auf Vertrauen. Papier lässt sich beliebig vermehren. Vertrauen nicht. Das ist ein Problem.”
- [Friedrich August von Hayek](#) (1899–1992, Nobelpreisträger Ökonomie): Privatisierung von Geld, Wettbewerb der Währungen

Bitcoin als weltweites Mittel zum Wertetransfer

- “Für die Freiwilligen bedeutete Krypto-Anarchie, dass ‘Männer mit Gewehren’ nicht dazu gebracht werden konnten, Transaktionen zu stören, auf die sich alle Beteiligten einigten.”
- [Bank of London verweigert Herausgabe von venezuelanischem Gold](#),
- [Bundesbank verweigert Europäisch-iranischer Handelsbank 380 Mio. € Bargeld und ändert zur Rückwärtslegitimierung seine AGB](#)

Geldfkt. BTC -> Zutrittsoffen, global, zensurresistent, neutral, unveränderlich, transparent

Optimaler Währungsraum -> Weltweiter Wettbew. Zentralbankwährg. + Kryptos

Krypto als Devisenreserve -> Ja, da Geld/Wertesystem größerer Gemeinschaft

KEIN Zentralbank-Krypto

- Weil Krypto = freies Geld, sonst Begriffsverwässerung bei Uninformierten
- Weil zentral gesteuerte Kryptos kein freies Geld (Zentrale Geldmengenkontrolle, nt. zutrittsoffen, nt. neutral, nt. zensurresistent)
- JA zu digitalem Zentralbankgeld für jedermann (hat allerdings NULL Privatsphäre) und ist gewünschte Konkurrenz zu virtuellem Geld der Geschäftsbanken

Fragen und Kommentare aus dem Publikum

